

CHECKLISTE

Vorbereitung der Spanischen Privatinsolvenz (nach Scheitern des AGV)

Damit wir Ihr Verfahren strukturiert und zügig einleiten können, benötigen wir folgende Unterlagen.

Persönliche Dokumente

- Reisepass oder Personalausweis, (notariell beglaubigt)
- NIE-Nummer
- Meldebescheinigung (Empadronamiento)
- Mietvertrag oder Eigentumsnachweis
- ggf. Arbeitsvertrag oder Nachweis selbstständiger Tätigkeit

Übersicht aller Gläubiger

Bitte erstellen Sie eine vollständige Liste mit:

- Name und Anschrift
- Forderungshöhe
- Aktenzeichen
- Art der Forderung (Bank, Finanzamt, Privatperson etc.)

Wichtig: Auch kleinere oder ältere Forderungen angeben.

Vermögensübersicht

- Bankkonten (auch im Ausland)
- Immobilien
- Fahrzeuge
- Lebensversicherungen
- Beteiligungen
- Kryptowährungen
- Wertgegenstände

Einkommensnachweise

- Gehaltsabrechnungen der letzten 3–6 Monate
- Steuerbescheide
- Kontoauszüge (3–6 Monate)
- Nachweise über Sozialleistungen
- Unterhaltsverpflichtungen

Selbstständige zusätzlich:

- Steuererklärungen
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Nachweis der Anmeldung Modelo 036/037 (Die offizielle Bestätigung der steuerlichen Registrierung bei der spanischen Finanzbehörde, der Agencia Tributaria (AEAT). Er dokumentiert, dass eine natürliche oder juristische Person in Spanien steuerlich erfasst wurde.

Für die Restschuldbefreiung (EPI)

- Strafregisterauszug
- Steuer- und Sozialversicherungsstatus
- Erklärung zur vollständigen Mitwirkung

Hinweis: Die spanische Insolvenz basiert auf Transparenz. Unvollständige Angaben können die spätere Schuldbefreiung gefährden.